

Donnerstag

den 23. August

1832.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1056. (2) Nr. 1459.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Reifnitz wird hiermit allgemein bekannt gemacht: Es seien zur Erforschung des aktiven und Passivstandes nach Ableben nachstehender Individuen die Tagsatzungen auf den 24. August l. J. Vormittags, nach Agnes Novak von Reifnitz; auf den 25. August l. J. Vormittags, nach Joseph Bebel, 1/4 Hübler von Soderschitz; auf den 27. August l. J. Vormittags, nach Gregor Widermohl, Kaiserler von Rafitz, und nach Anton Leusteg, Kaiserler von Soderschitz; auf den 3. September d. J. Vormittags nach Franz Dejak, Grundbesitzer in Niederdorf; auf den 4. September d. J. Vormittags nach Michael Leuschin, 1/4 Hübler von Krobatsch, in dieser Gerichtskanzley bestimmt worden. Es haben daher alle Jene, welche zu den obigen Verlässen etwas Schulden oder hieran etwas zu fordern haben, an obbestimmten Tagen so gewiß anzumelden und geltend zu machen, als widrigens die Activbeträge im Rechtswege eingetrieben, die Verlässe gehörig abgehandelt, und den betreffenden Erben eingewantwortet werden würden.

Bez. Gericht Reifnitz am 12. August 1832.

3. 1060. (2) Nr. 2130.

E d i c t.

Wer an den Verlass des zu Waltendorf am 16. April l. J. verstorbenen Mathias Petrauna, irgend eine Forderung oder sonstigen Anspruch zu machen gedenkt, hat zu der dießfalls auf den 27. August d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte abgeraumten Liquidations-Tagssatzung bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. angedeuteten üblen Folgen zu erscheinen.

Bezirks-Gericht Rupertschhof zu Neustadt am 16. August 1832.

3. 1062. (2) Nr. 2020.

E d i c t.

Alle Jene, welche an den Nachlass des am 12. Mai 1832 zu Randia ohne Hinter-

lassung eines Testaments verstorbenen Mathias Derganz, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, oder zu solchen etwas schulden, haben zu der auf den 25. September d. J., Vormittags um 9 Uhr, hieramit angeordneten Liquidations- und Abhandlungs-Tagssatzung bei dem Anhange des §. 814 b. G. B. zu erscheinen.

Bezirks-Gericht Rupertschhof zu Neustadt am 1. August 1832.

3. 1063. (2) Nr. 2012.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlass des am 14. Mai 1832 zu Grobkerndorf mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments verstorbenen Joseph Mervar, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, oder zu solchen etwas schulden, haben zu der vor diesem Bezirks-Gerichte auf den 17. October 1832, Vormittags um 9 Uhr, angeordneten Liquidations- und Abhandlungs-Tagssatzung bei dem Anhange des §. 814 b. G. B. zu erscheinen.

Bezirks-Gericht Rupertschhof zu Neustadt am 1. August 1832.

3. 1061. (2) Nr. 2115.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Rupertschhof zu Neustadt wird allgemein kund gemacht: Es habe über Ansuchen des Herrn Janos Ritter v. Pons zu Hof, wider Mathias Escherno von Lopy, unter Vertretung des ihm wegen Urtwelsendit aufschlüssen Curators, Herrn Johann Nep. Matszig, wegen schuldigen 43 fl. 8 kr. c. s. c., in die execrative Teilbietung der, dem Letztern übergeben, zu Lopy gelegenen, der Pflanzgült gleichen Namens unterbänigen, gerichtlich sammt Wohn- und Wirtschaftsbäuden auf 270 fl. 5 kr. bemittelten Realit, gewilliget, und hiezu unter Einem die Tagsatzungen auf den 13. August, 12. September und 12. October d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco Lopy mit dem Anhange bestimmte, daß, im Falle diese Realit weder bei der ersten noch zweiten Teilbietung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Anhange zu erscheinen eingeladen werden, daß sie die dießfallsigen Licitationbedingnisse nebst Grundbuch

tract alltäglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden allhier einsehen können.

Bezirksgericht Ruperts Hof zu Neustadt am 14. August 1832.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungs-Tagung hat sich kein Kauflustiger eingefunden.

Z. 1050. (3)

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Grosschaft Auersperg wird kund gemacht: Es sei auf Anlangen des Michael Adamitsch, als gerichtlich aufgestellten Verwalters der Mathias Pronischen Concursmasse zu Kompasse, in die gerichtliche Feilbietung des zu dieser Gantmasse gehörigen Vermögens, als: der zu Kompasse befindlichen, der Herrschaft Zobelsberg dienstbaren, auf 208 fl. 40 kr. gerichtlich geschätzten 1/3 Kaufrechtshube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und der dabei befindlichen, gerichtlich auf 10 fl. 40 kr. geschätzten, zur Haus-Einrichtung und Wirtschaftsbetriebe gehörigen Fabrikate, aemillig, und dazu nach S. 39 a. C. O., zwei Feilbietungstagungen in Loco der Realität zu Kompasse jedesmal um 9 Uhr Vormittags, als: auf den 11. September und 18. October d. J., mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realität und Fabrikate weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnten, dieselben erst bei einer dritten nach verfaßter Classification und ausgetragenen Vorrechte der Concursgläubiger angeordnet werdenden Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Es werden demnach die Kauflustigen zu diesen Feilbietungen mit dem Bedeuten eingeladen, daß das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen zu Jedermanns Einsicht in den Kanzleistunden bei diesem Bezirksgerichte bereit stehen.

Bezirksgericht Auersperg den 28. Juni 1832.

Z. 1054. (3)

Nr. 2197.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Joseph Michitsch von Handlern, wider Georg Schneider von ebenda, in die executive Feilbietung der, sub Rect. Nr. 1859 dienstbaren Realität zu Handfern, Haus-Nr. 5, wegen schuldigen 500 fl. gewilliget, und die Tagungen zur Vornahme derselben auf den 30. August, 1. September und 30. October d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Besatze angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotocoll sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden

in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Bezirks-Gericht Gottschee am 2. August 1832.

Z. 1059. (2)

Apotheke sammt Haus zu verkaufen.

In der landesfürstlichen Stadt Krainburg ist die ganz neu eingerichtete Apotheke sammt dem in dem besten Zustande sich befindlichen, und ganz feuer sicher gebauten Hause, täglich aus freyer Hand zu verkaufen.

Kaufsliebhaber mögen sich an den Eigenthümer in portofreyen Briefen verwenden.

Krainburg am 20. August 1832.

Urban Pirz, Apotheker.

Z. 1058. (2)

A n z e i g e.

Bei dem Unterzeichneten sind alle Gattungen verfertigte Handschuhmacherarbeiten um die billigsten Preise zu haben, als: Damen- und Männer- Glace-; Wasch- Handschuhe von besser Qualität; elastische Wasch-Holenträger; alle Gattungen Bandagen und Männer- Reitgurten; lederne Kopfkissen und Bettdecken; auch lederne Unterziehhosen.

Der Gefertigte übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagenden Bestellungen an, und verspricht, sich empfehlend, die schnellste und prompteste Bedienung.

Johann Grafnetter,

bürgerl. Handschuhmachermeister, hat sein Gewölbe am Hauptplatze,

Nr. 7.

Z. 1057. (2)

A n z e i g e.

Im Hause Nr. 206, in der Herrngasse, ist für kommende Michaelizeit, eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Speisekammer und Hollege zu vermietzen; worüber der Hausmeister die nähere Auskunft gibt.

Z. 1052. (3)

A n z e i g e.

In dem Hause Nr. 226, in der Judengasse, ist eine Wohnung von mehreren Zimmern, sammt Küche und Holzlege, für kommende Michaelizeit zu vermietzen.

Das Nähere erfährt man im ersten Stocke daselbst.

In der Buchhandlung des **Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr** in **Zai-
bach, neuer Markt, N^{ro} 221, ist in Conv. Münz-Preisen
zu haben:**

- Ammon, J.**, die geistlichen Weihen aus dem römischen Pontificalbuche übersetzt und mit Einleitungen und Anmerkungen versehen; zum Gebrauche der Ordinanden gr. 8. München, 1832. 40 kr.
- Andacht, neuntägige, zur gnadenreichen Kindheit Jesu Christi;** nebst der Andacht des behebemithischen Weges 12. Wien, 1832. brosch. 24 kr.
- Anrede bei der Feyer des vierzigsten Regierungsjahres Sr. Majestät des Kaisers Franz I., welche Se. hochfürstliche Gnaden der hochwürdigste hochgeborne Herr Augustin am 1. März 1832 in der Domkirche zu Salzburg gehalten haben.** 8. Salzburg, 1832. geb. 4 kr.
- Bestiva, J.**, Auflösungslehre der Gleichungen, sammt einer Sammlung von Aufgaben, deren Auflösung auf bestimmte Gleichungen des ersten und zweiten Grades führt. 2te vermehrte und dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft anpassend bearbeitete Auflage. gr. 8. Wien, 1832. 2 fl. 30 kr.
- Beständig, C.**, Tabellen, worin der kubische Gehalt eines jeden Stammes nach seiner verschiedenen Länge und Stärke richtig berechnet zu finden; sammt angehängten Tabellen über die Preise des Holzes nach dem österreichischen Maße. Für Forstbediente und Forstcontrollors. Mit 104 Tabellen. gr. 8. Wien, 1832. brosch. 1 fl. 30 kr.
- Bibliothekar, der poetische, für alle irgend vorkommende Familienfeier, sowohl bei frohen wie bei traurigen Begebenheiten.** Eine ausserlesene Sammlung von neuen geistreichen Gelegenheitsgedichten, enthaltend: Königssänge, Neujahrs-, Geburts- und Namensdayswünsche, Polterabendgespräche, Verlobungs- und Hochzeitsgedichte nach den beliebtesten Melodien, Jubiläums- und Liebesgedichte, Festagslieder, Gedichte bei verschiedenener Gelegenheit, Parzenbriefe, Stammbuch, Aufsätze, Trostgedichte und Grabchriften in gebundener und ungebundener Rede. 8. Berlin, 1832. 1 fl.
- Brauner, F. X.**, die religiöse Feyer des Christen am vier und sechzigsten Geburtsfeste und vierzigsten Regierungsjahre seines Regenten Prebigit in der Pfarrkirche zu St. Dominik den 12. Februar 1832 8. Wien, 1832. geb. 10 kr.
- Buchmüller, A. L.**, Anfangsgründe der Naturlehre mit logischen, arithmetischen und geometrischen Vorbereitungslehren für angehende Jünger. Metzger und Deconomen. Mit 6 Kupfertafeln. gr. 8. Wien, 1832. 3 fl.
- Contée, F. H.**, Schatten der Vorzeit, oder Memorabilien abenteuerlicher Begebenheiten, Sitten, Gebräuche und anderer Seltsamkeiten unserer Voraltern. 8. Wien, 1832. brosch. 48 kr.
- Contes et Nouvelles de F. Soave, traduits de l'italien par Mad. la Comtesse de Genlis, et augmentés de notes allemandes, pour l'instruction de la Jeunesse par C. Roberto.** II Tomi. 8. Viennae, 1832. brosch. 1 fl. 30 kr.
- — et Nouvelles de F. Soave traduits de l'italien par Mad. la Comtesse de Genlis. II Tomi. 8. Viennae, 1832. brosch. 1 fl. 36 kr.
- Cotta, H.**, Grundriß der Forstwissenschaft. Erst. Lieferung. Die 2te Lieferung wird beim Erscheinen gratis nachgeliefert. gr. 8. Dresden, 1832. 2 fl. 38 kr.
- Deinhardstein, Erzherzog Maximilians Brautzug.** Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen. Nach dem Leuerdank. Zuerst dargestellt auf dem k. k. Hofburgtheater in Wien am 3. November 1829. 8. Wien, 1832. brosch. 40 kr.
- Ebersberg, alphabetisch geordnetes Belehrungs- und Unterhaltungsbuch der Naturgeschichte.** Inbegriff des Merkwürdigsten aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreiche, mit steter Rücksicht auf Wissenschaft, Kunst, Nutzen und Anwendung im gemeinen Leben. Für die erwachsene Jugend; aus bewährten Quellen gesammelt und herausgegeben. gr. 8. Wien, 1832. brosch. 3 fl. 12 kr.
- — das Concept des Lebensflugen. Eine Anleitung durch Beispiele und Musterbriefe zur Verfassung schriftlicher Aufsätze, besonders aller Gattungen Briefe, Berichtschreiben, Anzeigen und Nachrichten. Gratulationsbriefe, Dank-, Beileids- und Trostschreiben; Empfehlungs-, Entschuldigungs- und Mahnbriefe u. dgl.; dann verschiedener Eingaben, öffentlicher Gesuche, Vorträge und Contracte; Schulverschreibungen und Cessionen; Anweisungen und Quittungen; Testamente, Codicille, Vollmachten. Zeugnisse etc. 8. Wien 1828. brosch. 1 fl.
- Ehrmann, M. S.**, Lehrbuch der Pharmacie nach dem gegenwärtigen Zustande ihrer Grundwissenschaften, und mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Pharmacopoe; eben so wie der bezüglichen Sanitätsgesetze bearbeitet und herausgegeben. 2te ganz umgearbeitete und erweiterte Auflage Vier Bände. 8. Wien, 1832. 10 fl.
- Erdelhi, M. v.**, Beiträge zur Beurtheilung der äußern Umrisse oder des so genannten Extremitäts beim Pferde, nebst Berücksichtigung der Hacen desselben und einiger andern nutzbaren Hausgathierte; in vier Abtheilungen. gr. 4. Wien. 1832. brosch. 3 fl.
- Frankenheim, M. L.**, populäre Astronomie ohne Hülfe der Mathematik in zwanzig Vorlesungen erläutert. Mit Kupfern und Karten. Zweite verbesserte Auflage. 8. Braunschweig, 1829 brosch. 2 fl. 40 kr.
- Frankl, L. A.**, das Habsburglied. gr. 8. Wien, 1832. brosch. 2 fl.
- Franz, G.**, wie unseres Volkes fromme Freude beim Rückblick auf die vierzigjährige Regierung seines Kaisers sich würdig ausspricht? Predigt über Matth. XXII. 21.; am 2. März 1832 in dem Bethhause der evangelischen Gemeinde A. C. in Wien gehalten. 8. Wien, 1832. geb. 10 kr.
- Frohreich, K.**, die Kunst gut und schnell zu verdoquen, wenn man auch viel gegessen hat. Mit besonderer Hinsicht auf die Wirkungen der

- Speisen und Getränke auf den Magen und die Verdauungswerkzeuge, um zu erkennen, was dem Magen schädlich oder dienlich ist.** 12. Nordhausen, 1831. brosch. 30 kr.
- Strorier, B. J. v., theoretisch-practisches Handbuch der Geburtsbülfe, zum Gebrauche bei akademischen Vorlesungen und für angehende Geburtshelfer. Die vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit einem Kupfer. gr. 8. Wien, 1832. brosch. 1 fl. 15 kr.**
- Süger, J., das adelige Richteramt, oder das gerichtliche Verfahren außer Streitsachen in den deutschen Staaten der österreichischen Monarchie. Ate zu Folge des Wunsches des Herrn Verfassers von Dr. W. A. Wagner bearbeitete und vermehrte Auflage. Drei Bände. gr. 8. Wien, 1830. 5 fl. 30 kr.**
- — **Das gerichtliche Verfahren in Streitsachen nach der österreichischen allgemeinen Gerichts- und Concursordnung vom 1. Mai 1781. Drei Bände gr. 8. Wien 1830. 4 fl.**
- Gesellschaft, die, der Musikfreunde des österreichischen Kaiserstaates.** 8. Wien, 1831. brosch. 12 kr.
- Gunesch, A., Empfindungen bei dem Rückblick auf die vierzigjährige Regierung des Kaisers. Eine Predigt über Psalm 20, gehalten bei der Feier des vollendeten vierzigsten Jahres der Regierung Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich, am 4. März, 1832 in dem Bethhause der evangelischen Gemeinde A. C. in Wien. 8. Wien, 1832. geb. 10 kr.**
- Hak, Dr. C. F., Cholerae. Zeitgemälde.** gr. 8. Wien, 1832. brosch. 1 fl. 30 kr.
- Hermann, M. C., Frühpredigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres. 2te Auflage. 8. Ebendaselbst, 1832 2 fl.**
- — **Homilien über die sonntäglichen Evangelien des ganzen Jahres. Zum Gebrauche für Prediger und Katecheten. Zwei Theile. 2te Auflage. 8. Ebendaselbst, 1832. 3 fl.**
- — **Volkspredigten auf alle Festtage des Jahres; über die wichtigsten Lese- und Sectionen, nebst einem Anhange von Gelegenheitsreden. 2te Auflage. Ebendaselbst 1832. 1 fl. 30 kr.**
- — **Kürzere Kanzelvorträge auf alle Sonntage eines ganzen Jahres. zum Gebrauche für Seelsorger besonders auf dem Lande. Vier Jahrgänge in acht Theilen. 8. Ebendaselbst, 1832. 10 fl. 30 kr.**
- — **Fest- und Gelegenheits-Predigten. Drei Jahrgänge in sechs Theilen. Die verbesserte Auflage. 8. Ebendaselbst, 1832. 8 fl.**
- Hille, Aug., sieben Fasten = sammt einigen andern Predigten. 2te Aufl. 8. Mainz, 1832. 1 fl.**
- Jahn, Dr. G. W., der Haararzt. Eine neue Untersuchung des Baues, der Bestandtheile und der Berrichtungen der menschlichen Haare, und eine darauf gegründete und durch viele Versuche bewährte Anleitung zu einer Pflege derselben, durch welche ihr Ausgehen und Ergrauen verhindert, und ihre Menge und Länge vergrößert werden können; nebst einer Angabe unschädlicher und sicherer Mittel, Haaren von widriger Farbe eine gefällende zu ertheilen. Zwei Bändchen. 12. Prag, 1828. brosch. 2 fl.**
- Körndörffer, M. H. A., Briefsteller für Frauenzimmer, oder fästliche Anleitung zu der Abfassung der verschiedenen Briefe und ähnlicher nöthiger schriftlicher Aufsätze nebst den erforderlichen Regeln der deutschen Sprache, der Rechtschreibung und der Schreibart. Ein Handbuch zum Selbstunterrichte. 2te Auflage. 8. Leipzig 1831. brosch. 1 fl. 8 kr.**
- Kozevue, A. v., Gedichte. Zwei Bändchen. 18. Wien, 1818. Im Schuber, broschirt, 1 fl. 12 kr.**
- Landleben der Reichen. Eine Erzählung.** 8. Wien, 1832. brosch. 40 kr.
- Machats, kleine französische Sprachlehre für die allerersten Anfänger. gr. 8. Wien, 1832. brosch. 24 kr.**
- Meißner, P. F., System der Heilkunde aus den allgemeinsten Naturgesetzen gefolgert. gr. 8. Wien, 1832. brosch. 1 fl. 30 kr.**
- Müllauer, M., Entwurf einer Geschichte des Studiums der Pastoral-Theologie an der k. k. Carl Ferdinandschen Universität. 2te Auflage. 8. Prag, 1832. brosch. 20 kr.**
- Pföhl, G., Musterblätter in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, und deren eigenthümlichen Schriftzügen; zur Erlernung einer practisch schönen Handschrift und besonders zum Gebrauche für die sich dem Handelsstande widmende Jugend. gr. 4. Wien. 2 fl. 30 kr.**
- Rumpler, C., Materialien zur nützlichen und angenehmen Selbstbeschäftigung der Kinder in zahlreichen Schuten. Ein Hand- und Hülfsbuch für Lehrer und Bürgerschulen wie auch für Aeltern und Erzieher. 8. Quedlinburg und Leipzig, 1832. 40 kr.**
- Schlezer, M., Opfergaben der Jugend. Eine Sammlung von Glückwünschen zum neuen Jahre, zu Geburts- und Namensfesten, Anreden vor und nach öffentlichen Prüfungen, nebst Gelegenheitsaufsätzen verschiedenen Inhalts. 8. Wien, 1831. brosch. 30 kr.**
- Rittler, Dr. F., kleine Anreden und mündliche Vorträge in verschiedenen Fällen eines anspruchsvollen Lebens, besonders für Ortsvorsteher, Vertreter der Gemeinde, Schullehrer auf dem Lande, und solche Personen, die ohne rethorische Bildung bei gewissen Veranlassungen in die Nothwendigkeit zu reden kommen. 8. Wien, 1832. brosch. 1 fl. 12 kr.**
- Schubert, J. A., Handbuch der Mechanik für Practiker, oder: die Grundlehren der Mechanik auf die Construction der Maschinen und auf die Baukunst bezogen; zunächst für seine Vorlesungen. Erster Band. Mit drei Kupfertafeln. 8. Dresden und Leipzig, 1832. 1 fl. 30 kr.**
- Sternhimmel, der, oder Kenntniß der Gestirne durch Selbstunterricht. Mit drei Sternkarten. 8. Wien, 1824. 48 kr.**
- Zink, Dr. A., geschichtliche Bemerkungen über die epidemische Cholera während ihres Einritzes und Herrschens in Wien; nebst einem Versuche das ätiologische Verhältniß derselben aufzuklären. 8. Wien, 1832. brosch. 40 kr.**